



**Kolosserbrieff Teil 1**  
Einführung 06. 01. 2019

---

**Inhalt**

- I. Wer was wo
- II. Demas
- III. Sei im Team

**Einleitung**

In der Schule habe ich oft gelitten. Das System war so aufgebaut, dass wir viele Details lernen mussten. Jahreszahlen zum Beispiel. Die Hoffnung war, dass, wenn wir all die Details kennen, wir irgendwann auch mal den Zusammenhang erkennen würden. Was die Lehrer nicht bedachten war, dass Herr Beusch die Details fortwährend wieder vergaß, weil sie für ihn wenig Sinn ergaben. So kam es schlussendlich, dass ich weder den Zusammenhang erfasste noch die Details behielt.

Vielen geht es beim Bibellesen ähnlich. Sie lesen einen Abschnitt, tun sich aber unendlich schwer, weil sie den Zusammenhang nicht kennen.

Aus diesem Grund werde ich heute einige Zusammenhänge des Kolosserbriefes aufzeigen. Sie werden uns helfen, die einzelnen Abschnitte, die wir in den Predigten bis Juni betrachten werden, immer am Zusammenhang „aufzuhängen“.

Wer von euch könnte einer anderen Person erklären, worum es im Kolosserbrief geht?

Wer von euch weiß wer Demas ist, und was die Bibel über ihn sagt?

Im ersten Teil dieser Predigt zeige ich euch einige Zusammenhänge. Anschließend werden wir einiges über und von Demas lernen.

## I. Wer, wo was

### 1. Gemeinde in Kolossä

Paulus war drei Jahre in Ephesus.

*Flipchart: „EPHESUS“ / Paulus*

Durch seinen Dienst und den Dienst vieler Mitarbeiter entstand eine Gemeinde.

Durch die Gemeinde verbreitete sich das Evangelium in der ganzen Gegend. Apg. 19,9.10

*Flipchart: Pfeile*

Paulus gründete auch eine Bibelschule. Wahrscheinlich war unter den Schülern ein Mann namens Epaphras. Kol. 1,7.8

Dieser übersiedelte 160 km nach Osten und verkündete in der Stadt Kolossä das Evangelium.

*Flipchart: „KOLOSSÄ“*

Kolossä liegt in der heutigen Türkei.

Heute finden wir nur noch Ruinen.

Auch das entstand eine Gemeinde.

*Flipchart: Gemeinde*

Einige Gemeindeglieder Juden, die meisten Nichtjuden.

Die Gemeinde war sehr positiv. Die Leute waren bekannt für ihren tiefen Glauben an Gott und ihre Liebe zu den Mitmenschen.

Aber- es gab ein großes Problem.

Unter den Gemeindegliedern gab es einige, die Irrlehren verbreiteten.

*Flipchart: Irrlehrer tun*

Natürlich ist Jesus gut. Aber du musst auch etwas tun, um errettet zu werden. Du musst dich beschneiden lassen. Den Sabbat halten usw. 2,11-17

*Flipchart: Irrlehrer interpretieren*

Natürlich hat es Jesus gegeben. Aber er ist logischerweise nicht wörtlich auferstanden von den Toten. Das ist nur symbolisch zu verstehen. Genauso die Wunder Jesu. Deshalb muss man das alles auf einer höheren, philosophischen Ebene interpretieren. 2,1-10

*Flipchart: Irrlehrer erfahren*

Dass mit Jesus ist gut. Super, dass wir an ihn glauben. Aber jetzt geht es darum, dass wir Gott durch spirituelle Erfahrungen noch tiefer erkennen. Z.B. durch Meditation, Askese, durch Engelsbegegnungen... 2,18-23

## 2. Paulus im Gefängnis

Als Paulus von diesen Strömungen in der Gemeinde hörte war ihm sofort klar: „Diese Irrlehren können alles zerstören!“ Das Gefährliche ist nämlich, dass sie den Glauben an Jesus Christus bejahen, aber doch an seiner Erlösung vorbeigehen. Paulus wusste: Es muss etwas getan werden.

Das Problem war nur: Paulus war nicht mehr in Ephesus, sondern in Rom.

*Flipchart: ROM / Paulus*

Und das Problem war nicht nur, dass Rom 2000 km von Kolossäa entfernt war, sondern dass Paulus auch noch gefangen war. Eingesperrt in einem römischen Gefängnis.

*Flipchart: Paulus hinter Gitter*

Vielleicht fragte er sich, wieso Gott das zugelassen hat. Gott wusste doch, dass er nichts gesetzeswidriges getan hat und dass ihn die Leute in Kolossäa jetzt unbedingt brauchen!

Vielleicht dachte er auch kurz ans Ausbrechen 😊

*Flipchart: Fragezeichen*

Was soll er tun?

Paulus betet. Dann entschließt er sich einen Brief zu schreiben.

## 3. Der Brief an die Kolosser

*Flipchart: Leeres Briefpapier*

Was soll man da schreiben? Was hättest du geschrieben?

~~~

Interessant ist, dass Paulus gar nicht so sehr auf die Irrlehre eingeht. Er macht einige Anspielungen, aber sein Schwerpunkt legt er ganz woanders. Paulus wusste: „Wenn sie das Original kennen, erkennen sie auch Fälschungen.“ Deshalb beschreibt er in diesem Brief, wer Jesus Christus ist.

*Flipchart: Christus*

Beispiel Falschgeld

Vielleicht war es im Gefängnis, vielleicht schon vorher. Jedenfalls offenbarte Gott Paulus ein Geheimnis über Christus, das bis dahin noch nie jemand erfahren hatte. Durch alle Zeitalter hindurch hielt Gott es verborgen. Nicht einmal die Engel wussten es. Nämlich das Christus in denen lebt, die ihm nachfolgen. Kol. 1, 27

*Flipchart: Christus in uns*

Nur daran zu glauben, dass es Christus gibt - oder ihn in uns wohnen zu haben, ist wie Tag und Nacht. Das eine ist Religion, das andere ist wirkliches Leben. Gott offenbarte Paulus, was für gewaltige Auswirkungen es hat, wenn Christus in einem Menschen wohnt. Davon schreibt er im Kolosserbrief.

## 4. Der weitere Zusammenhang

Ein kleiner Einschub

Es gibt drei „Geheimnisbriefe“ im Neuen Testament. <sup>1</sup>

Hebräer

---

<sup>1</sup> Im Neuen Testament werden uns noch weitere Geheimnisse offenbart, die im Alten Testament verborgen waren. Aber jeweils in einzelnen Stellen, nicht als Schwerpunkt eines ganzen Briefes.

Im Brief an die Hebräer offenbart uns Gott das Geheimnis, dass alles im Alten Testament auf Christus hinweist und ihn ihm erfüllt wird.

*Flipchart: Christus*

Epheser

Im Brief an die Epheser offenbart uns Gott das Geheimnis über Christi Leib auf Erden. Über seine Gemeinde. Auch das war während der ganzen Zeit des Alten Testaments verborgen und wird deshalb ein Geheimnis genannt.

*Flipchart: Gemeinde*

Kolosser

Im Brief an die Kolosser offenbart uns Gott das Geheimnis über das Haupt der Gemeinde: Christus.

*Flipchart: Christus*

Den Epheserbrief könnte man überschreiben: Was für eine geniale Gemeinde hat Jesus!

Den Kolosserbrief könnte man überschreiben: Was für ein geniales Haupt – Jesus - hat die Gemeinde!

Man kann den Kolosserbrief in zwei Teile aufteilen.

*Flipchart: Kp. 1 + 2*

1. Teil: Kp. 1-2

In den ersten beiden Kp. wird uns aufgezeigt, wer Christus ist. Was für eine Macht er hat. Was für gewaltige Auswirkungen es hat, wenn Christus in uns lebt. Wie es unser Leben auf den Kopf stellt - in eine unbeschreibliche Freiheit.

*Flipchart: Kp. 3 + 4*

2. Teil: Kp. 3-4

In Kp. 3+4 zeigt Paulus auf, was für Auswirkungen ein Leben in dieser Freiheit hat. Bis in unsere Beziehungen, in unseren Arbeitsplatz, in unsere Gebetsleben usw.

Dieses Prinzip zieht sich durch das ganze NT. Zuerst Lehre, dann Anwendung.

Hebräerbrief: Kp. 1-10,18 Lehre Kp. 10,19-13 Praxis

Epheserbrief: Kp. 1-3 Lehre Kp. 4-6 Praxis

Römerbrief: Kp. 1-12 Lehre Kp. 13- 16 Praxis

Viele sagen: Mich interessiert die Belehrung nicht, sondern die Praxis. Aber das ist sehr anstrengend!<sup>2</sup>

Deshalb zeigt Gott immer zuerst auf, was für eine Fülle wir in ihm haben, bevor er uns praktische Aufträge gibt.

Paulus verfasste also diesen Brief und ließ ihn durch Tychikus an die Gemeinde in Kolossäa bringen.

*Flipchart: Brief*

Was mich tief beeindruckt:

- Satan wollte die Gemeinde angreifen und schickte Irrlehrer nach Kolossäa.

- Gleichzeitig wollte Satan Paulus ausschalten und freute sich sicher, als dieser endlich hinter Gittern war.

Aber Gott machte aus Satans Angriffen einen Sieg.

Dank diesen Irrlehrern und dank dem, dass Paulus nicht persönlich nach Kolossäa gehen konnte, besitzen wir nun einen Brief, der Dimensionen über ein Leben als Christ aufzeigt, die bisher noch völlig verborgen waren.

---

<sup>2</sup> Die Praxis hat immer eine Lehre dahinter. Man tut nie etwas, ohne eine Lehre

Vielleicht erlebst auch du gerade Angriffe von Satan. Vielleicht eine noch nie dagewesene Krise. Vielleicht auch eine Art „Gefangenschaft“. Gott ließ es zu, um einen Sieg daraus zu machen.

Als eines der Ziele für dieses neue Jahr schrieb ich in mein Tagebuch:  
„Lass mich aus jedem Angriff einen Sieg machen, denn das ist der Sinn der Angriffe.“

## 5. Erwarte viel von Jesus

Der Brief an die Kolosser ist eine Bombe

### *Flipchart: Bombe*

Er offenbart uns viel über Christus. Auch Eigenschaften, die sonst in keinem anderen biblischen Buch so klar benannt werden.<sup>3</sup>

Bis Juni werden wir uns in den Predigten damit beschäftigen.

Ob und wie viel du von diesem Brief profitieren wirst, entscheiden Gott und du. Weil es sich in diesem Brief um die Offenbarung eines Geheimnisses handelt, können wir ihn mit unserem menschlichen Verstand nicht erfassen.

**Flyer: Der Herr zieht die ins Vertrauen, die in Ehrfurcht vor ihm leben und enthüllt ihnen das Geheimnis seines Bundes.** Ps. 25, 14

Komm mit Ehrfurcht in den Gottesdienst. Genau genommen beginnt der GD bereits am Samstagabend. Bete, bevor du in den Gottesdienst kommst. Komm bereinigt, zeitlich nicht zu knapp. Erwarte viel von Jesus!

Sei ganz im Gottesdienst: Mir hilft Bibel, Schreibzeug und Papier. Einige haben ein Notizbuch. Wenn du willst, kauf dir eines am Büchertisch oder sonst wo und mache ein „Kolosser- Notizbuch“. Schreibe darin alle Erkenntnisse ein.

Sei dir bewusst: Nach dem Gottesdienst beginnt es: Beim Mittagessen (Info über Kidstreff und die „Fragen beim Mittagessen“.)

Gebet um Predigtreihe

~~~

## II. Demas

Eine Person, die im Kolosserbrief vorkommt ist Demas. Im NT wird er drei Mal erwähnt. Immer nur ganz kurz. Einerseits wissen wir kaum etwas über ihn, andererseits sprechen die drei Verse, die wir von ihm finden, Bände. Die erste Erwähnung ist im Brief an Philemon.

### 1. Mitarbeiter in einem tollen Team

Philemon 24: **Es grüßt dich Epaphras, mein Mitgefangener in Christus Jesus, Markus, Aristarchus, Demas, Lukas, meine Mitarbeiter.**

---

<sup>3</sup> - dass Christus in uns lebt (1,27)

- dass Christus das Bild des unsichtbaren Gottes ist (1,15)

- dass Christus der Erhalter der Schöpfung ist (1,17)

- dass Christus der Erstgeborene aller Schöpfung ist (1,15)

- dass er schon ewig existiert (1,17)

Demas wird hier in den Grüßen des Apostels Paulus erwähnt. Er befindet in einem ganz tollen Team.

- Da war Markus, der Schreiber des Markusevangeliums! Siehe auch 2.Tim 4,11
- Dann war da noch Aristarchus, der wegen seiner Treue später auch als „Mitgefangener“ von Paulus bezeichnet wurde (Kol 4,10).
- Da war Lukas, der geliebte Arzt und Schreiber der Apostelgeschichte und des Lukasevangeliums.

Was für ein Privileg war es für Demas, Teil dieses Teams zu sein. Paulus bezeichnet ihn als sein Mitarbeiter.

## 2. Am Rand

Die nächste Erwähnung von Demas finden wir in Kol. 4,14, wo Paulus ebenfalls die Gemeinde grüßt. Irgendetwas ist da komisch. **Es grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas.**

Man hat den Eindruck, dass da etwas nicht stimmt. Warum konnte Paulus nicht schreiben: Es grüßt euch Lukas und Demas, unsere geliebten Freunde oder was auch immer.

Nach außen sah alles noch ganz normal aus, Demas war immer noch mit Paulus unterwegs. Aber er steht etwas außen vor. Paulus kann nur noch schreiben: „und Demas“.

## 3. In der Welt...

5 Jahre später schrieb Paulus:

**2. Tim. 4, 10: Denn Demas hat mich verlassen, da er den jetzigen Zeitlauf liebgewonnen hat.**

Er hatte den Weg eines treuen Dienstes für den Herrn aufgegeben und liebte den gegenwärtigen Zeitlauf (die Welt). Was für ein trauriger Tausch! Er hatte die Quelle des Wassers des Lebens verlassen und sich eine geborstene Zisterne ausgehauen, die kein Wasser halten konnte (vgl. Jer. 2,13).

### *Darstellung auf der Bühne*

1. Szene: 5 Leute stehen ganz nahe in einem Kreis und schauen einander an. Phil.24
2. Szene: Eine Person „Demas“ steht außerhalb des Kreises, berührt aber die anderen noch. Kol.4
3. Szene: „Demas“ steht weit ab und schaut zum Kreis, dann wieder in die entgegengesetzte Richtung.

### *Darsteller gehen an den Platz*

Wo stehst du?

- im Mitarbeiterteam
- am Rand
- weit weg

Gott vergleicht den Teufel mit einem brüllenden Löwen.<sup>4</sup>

Ein Löwe jagt mit der Löwin im Rudel. Sie suchen junge oder kranke Tiere und trennen sie von der Herde, um ihnen dann an die Gurgel zu springen und die Luft abzudrücken. Wenn sie das geschafft haben, töten sie das Tier.

Warum nimmt Gott dieses Bild? Die teuflische Strategie besteht darin, dich von der Gemeinschaft zu trennen. Dir eine Lüge einzureden, dass du der Einzige bist, dem dies oder das so geht – dass keiner dich versteht. Damit du in Isolation gehst – um dann den Atem Gottes in dir abzuschneiden.<sup>5</sup>

---

<sup>4</sup> 1. Petr 5,8 Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.

<sup>5</sup> Tobias Teichen, Aufatmen, Frühjahr 2018

Der Name „Demas“ bedeutet so viel wie „populär“ oder „beliebt sein“<sup>6</sup>. Vielleicht gibt uns das einen Hinweis auf seine Lüge.

Wenn Paulus heute einen Brief schreiben würde und uns dich drin erwähnen würde. Was würde er zu deinem Namen schreiben?

- A) Würde er zu deinem Namen schreiben „Mitarbeiter im Team“
- B) Würde er nur deinen Namen erwähnen, und nichts dazu schreiben?
- C) Würde er über dich sagen: Andere Dinge sind ihm/ ihr wichtiger als Jesus

Im Flyer siehst du eine Linie. Davor steht „Name“. Trage deinen Namen ein und das, was deiner Ansicht nach Paulus über dich schreiben würde.

~~~

In den nächsten Monaten ist es besonders einfach in ein Team zu kommen. Z.B., indem du versuchsweise während dieser Predigtreihe bei einer Kleingruppe reinschnupperst.

[Vorstellen der Kleingruppen](#)

Nächsten Sonntag geht es um Paulus, der diesen Brief schrieb. Viele Christen haben Mühe mit ihm. Einige finden ihn arrogant, andere haben den Eindruck, er sein ein Frauenhasser...

### Austausch am Mittagstisch



- Wer weiß noch den Inhalt des Kolosserbriefes?
- Könnten wir als Familie Kol.1, 15 auswendig lernen?
- Demas: Jeder schildert, wo er sich in Bezug auf den Glauben und auf die Gemeinde befindet:  
„im Kreis“, „am Rand“, oder „ein wenig entfernt“.
- Betet als Familie für diese Predigt & Kidstreff- Reihe.

---

<sup>6</sup>Originaltitel: „Demas“ übersetzt aus *Christian Truth for the Household of Faith*, Jg. 19, 1966, S. 11–13

## Zur Vertiefung in der Kleingruppe

### Vor der Kleingruppe

Überlegung im Gebet: Was ist das Ziel des nächsten Kleingruppen Treffens?

### Vorschlag zur Durchführung der Kleingruppe

#### Gebet um Gottesoffenbarung

Lest Kol. 1, 27. ev. auch Kol. 3,3

Ein Geheimnis (griech. mysterion) im NT ist eine göttliche Wahrheit, die zur Zeit des AT verborgen war in Gott, im NT aber für die Erlösten enthüllt worden ist.

Kol. 1,26: „...das Geheimnis, welches von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist, ...“

Eph. 3,5: „... in dem Geheimnis des Christus, welches in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht kundgetan worden, wie es jetzt geoffenbart worden ist seinen heiligen Aposteln und Propheten im Geiste: ...“

Eph. 3,9: „...und alle zu erleuchten, welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her verborgen war in Gott, der alle Dinge geschaffen hat; ...“

1.Kor 2,7: „...sondern wir reden Gottes Weisheit in einem Geheimnis, die verborgene, welche Gott zuvorbestimmt hat, vor den Zeitaltern, zu unserer Herrlichkeit; ...“

Bei Geheimnissen im NT handelt es sich um Wahrheiten, die im AT unbekannt waren, weil Gott sie nie einem Propheten oder einem Engel mitgeteilt hatte. Durch die Abfassung des NT schloss Gott seine schriftliche Offenbarung endgültig und vollkommen ab. Darum finden wir in den Evangelien die zahlreichen Geheimnisse des Reiches der Himmel und in den Paulus-Briefen die 8 Geheimnisse der Gemeinde. Zusätzlich gibt es im letzten Buch der Bibel die Enthüllung von 3 weiteren Geheimnissen.

Tauscht über Ps. 25, 14 aus und betet füreinander. **Der Herr zieht die ins Vertrauen, die in Ehrfurcht vor ihm leben und enthüllt ihnen das Geheimnis seines Bundes.** Ps. 25, 14

#### Kennenlernen anhand von den Versen über Demas.

Lest Philemon 24, Kol. 4, 14 und 2. Tim. 4,10

Jeder erzählt, wo er in Bezug auf den Glauben und die Gemeinde steht. Achte als Leiter darauf, dass dabei niemand „beratschlagt“ wird, sondern dass es einfach beim Erzählen und Zuhören bleibt.

Frag, ob jemand eine Veränderung will. Und wenn ja, wohin. Falls jemand etwas sagt, frage, ob es ihm eine Hilfe ist, wenn ihr darüber austauscht, wie diese Veränderung geschehen könnte, oder ob er / sie das nicht wünscht.

#### Überblick vertiefen

In Youtube findet ihr unter „Bibelprojekt“ eine super Einführung in den Kolosserbrief. Schaut es euch an. <https://dasbibelprojekt.de/videos/kolosser/> Betet für die Predigtreihe (Kidstreff & Erwachsene). Ermutige zum Auswendiglernen von Bibelversen. Z.B. Kol.1, 15-20 (Hymne über Christus)

#### Nach der Kleingruppe

Mach einen persönlichen Rückblick auf den Abend: Habe ich das mir gesetzte Ziel erreicht? Was merke ich mir in Bezug auf unser nächstes Treffen? Schreib dir einige Gedanken auf und lese sie vor dem nächsten Abend wieder durch.